Objekt:	Typische Gefäße der Elb-Havel-Kultur aus Molkenburg
Museum:	Landesmuseum für Vorgeschichte Halle Richard-Wagner-Str. 9 06114 Halle (Saale) (03 45) 52 47-466 tputtkammer@lda.mk.sachsen-anhalt.de
Sammlung:	Elb-Havel-Kultur (ca. 3.100-2.650 v. Chr.)
Inventarnummer:	HK-Nr. 14:980

Beschreibung

Die Keramik der Elb-Havel-Kultur zeigt deutliche Einflüsse aus der Walternienburger Kultur, Bernburger Kultur und Kugelamphorenkultur. Im gesamten Gefäßinventar dominieren drei- und zweigliedrige Tassen als auch drei- und zweigliedrigen Töpfe (Hängegefäße), ferner finden sich noch Schalen und Kannen, seltener drei- und zweigliedrige Amphoren.

Grunddaten

Material/Technik:	Keramik
Maße:	H: 7,5 und 9 cm

Ereignisse

Hergestellt	wann	3100-2650 v. Chr.
	wer	
	wo	
Gefunden	wann	
	wer	
	wo	Molkenberg (Schollene)
[Zeitbezug]	wann	Neolithikum (5500-2000 v. Chr.)
	wer	
	wo	

Schlagworte

- Gefäß
- Havelländische Kultur
- Keramikgefäß
- Mittlere Jungsteinzeit
- Tasse
- Topf

Literatur

- Meller, H. (Hrsg) (2008): Lebenswandel: Früh- und Mittelneolithikum. Begleithefte zur Dauerausstellung im Landesmuseum für Vorgeschichte Halle Bd. 3 Halle (Saale), 94..
- Schwertfeger, K. (1994): Elb-Havel-Kultur. In: Beier, H.-J., Einicke, R. (Hrsg), Das Neolithikum im Mittelelbe-Saale-Gebiet und in der Altmark. Eine Übersicht und ein Abriss zum Stand der Forschung, 203-213..